

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1986)
Heft: 4

Artikel: Der Murtenlauf
Autor: Diener, Marco
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

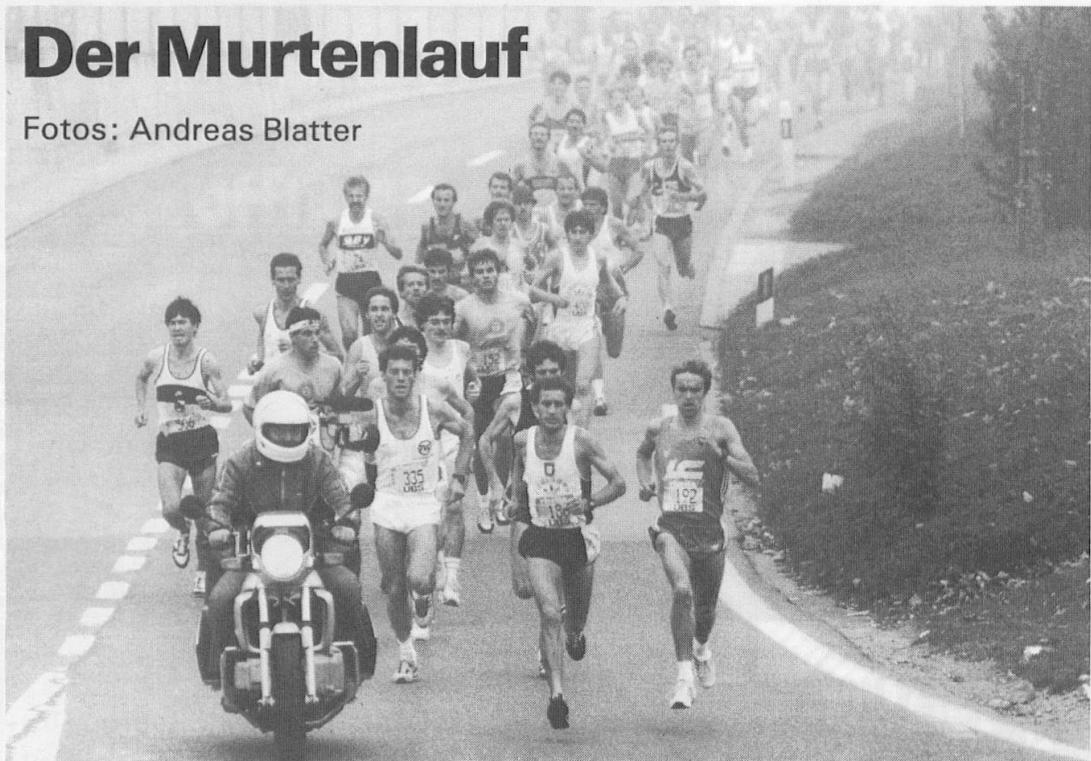
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Murtenlauf

Fotos: Andreas Blatter

unserer

Diese R...
Ausstell...
müssen
sehen n...
auf über
Fläche d...
2000 ve...
dene Pla...
Diese R...
Münzen...
und die
wendum...
spielen.



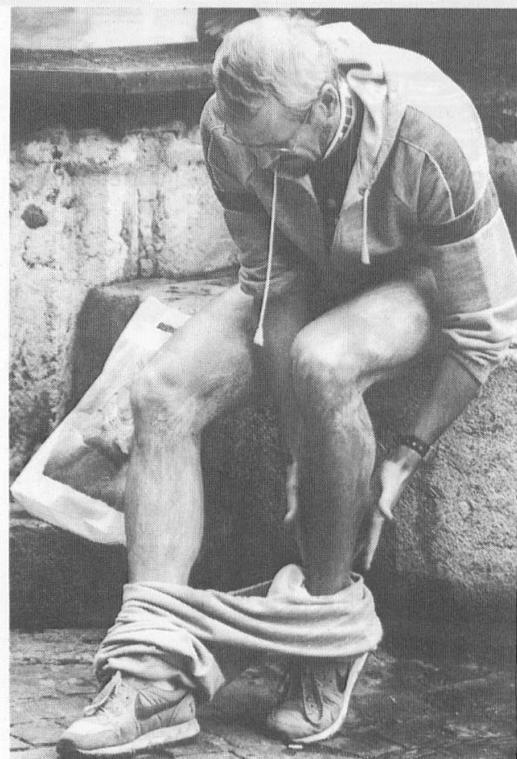
Zum 53. Male wurde heuer am ersten Oktobersonntag der Murtenlauf ausgetragen.

Sein Ursprung gleicht dem des Marathonlaufes aufs Haar: Ein griechischer Meldeläufer brachte im Jahre 490 v. Chr. die Meldung vom Sieg über die Perser in Marathon ins 42,2 km entfernte Athen, ein Eidgenosse 1476 die Nachricht vom Triumph über Karl den Kühnen in der Schlacht bei Murten ins 17,15 km entfernte Freiburg. Da wie dort erlag – so wollen es die Legenden – der Meldeläufer nach erfüllter Pflicht seiner Erschöpfung.

1933 wurde der Gedenklauf Murten–Freiburg erstmals ausgetragen. Der Freiburger Alexandre Zosso meisterte dabei das Feld der 14 Läufer. Seither hat sich manches geändert: Nachdem sich Marijke Moser 1971 entgegen der Wettkampfbestimmungen ins Feld gemogelt hatte, folgten immer mehr Frauen ihrem Beispiel, so dass die Organisatoren seit 1977 Frauen zulassen. Seitdem dürfen auch Junioren laufen. Davor hatte

Rund 30000 Füsse tippelten von Murten nach Freiburg.

aber 1974 der heutige Weltklasse-Langstreckler Markus Ryffel noch für Aufsehen gesorgt. Weil er als 19jähriger zum Start nicht zugelassen worden wäre, startete er unter dem Namen seines älte-



Gut gesalbt ist halb gewonnen.



Abkühlung am Ziel.



Sieger Manuel de Oliveira beim Zieleinlauf.

ren Bruders Urs – und wurde Dritter. Seither hat er den Murtenlauf, an dem heute gegen 15000 Laufbegeisterte teilnehmen, achtmal gewonnen; erfolgreicher ist nur Werner Dössegger mit neun Siegen. Dieses Jahr ging der Murtenlaufsiege in Abwesenheit Ryffels, der wegen einer Wadenverletzung auf einen Start verzichten musste, an den Portugiesen Manuel de Oliveira und damit erstmals an einen Ausländer. Damen siegerin wurde Martine Oppiger. ●

Marco Diener, Berner Zeitung

ment um die Gewinnung eines entsprechend weiten horizonte-